

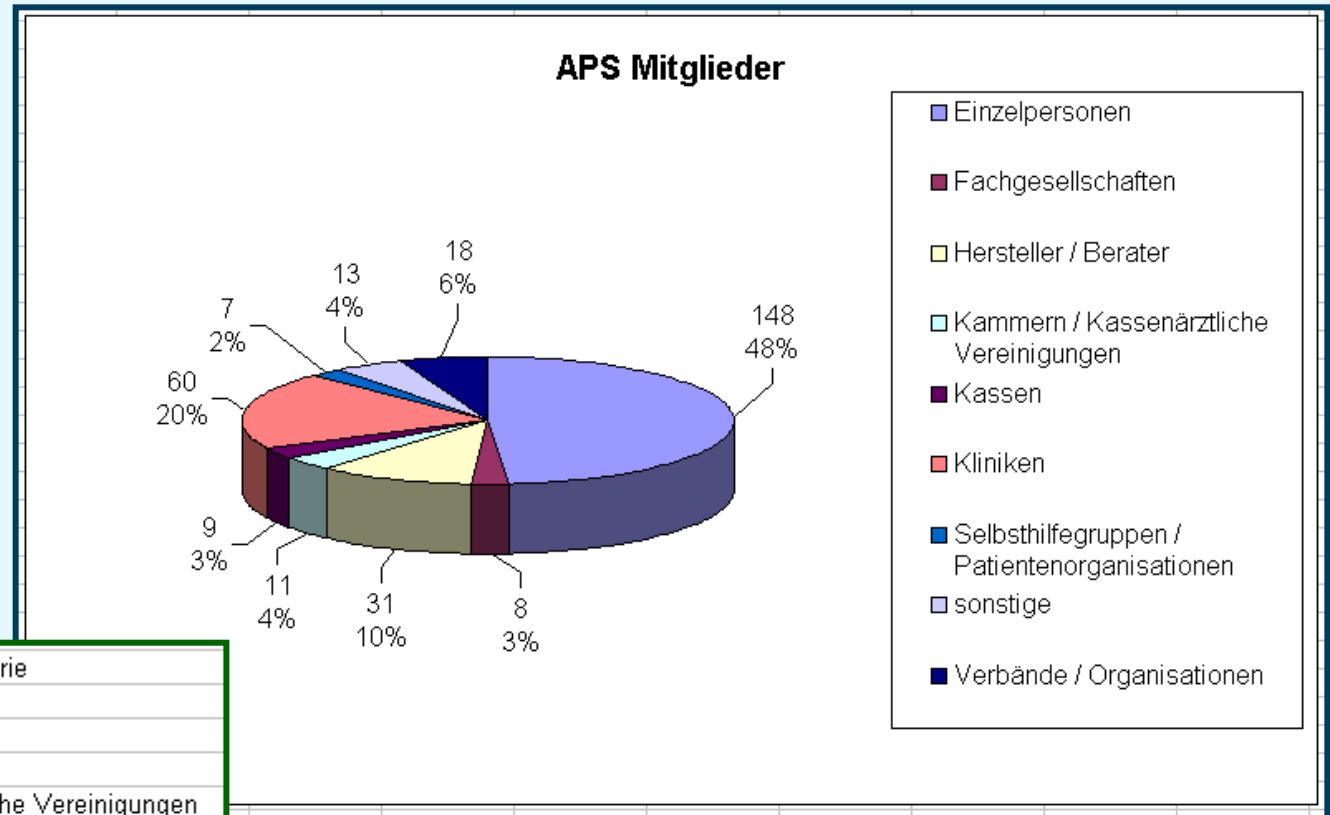
Perspektive 2015: **Das Aktionsbündnis Patientensicherheit** **in fünf Jahren**

Dr. med. Günther Jonitz
Vorsitzender des APS

01. Oktober 2010
Bonn

Das APS im Jahr 2010:

- **305 Mitglieder**



Zahl	Kategorie
148	Einzelpersonen
8	Fachgesellschaften
31	Hersteller / Berater
11	Kammern / Kassenärztliche Vereinigungen
9	Kassen
60	Kliniken
7	Selbsthilfegruppen / Patientenorganisationen
13	sonstige
18	Verbände / Organisationen
305	

Mitgliederzahlentwicklung

- 09/ 2008: 219 Mitglieder
- 12/ 2009: 275 Mitglieder
- 10/ 2010: 305 Mitglieder

Das APS im Jahr 2010:

- Themenfelder

- CIRS*
- Arzneimitteltherapiesicherheit*
- Belassene Fremdkörper*
- Eingriffsverwechslung*
- Patientenidentifikation*
- Bildung und Training
- Behandlungsfehlerregister
- Medizinprodukte-assoziierte Risiken
- Patienteninformation
- Händedesinfektion
- Kommunikation im Schadensfall
- ...

* HE liegen vor

- **APS-Forschungsstelle: Institut für Patientensicherheit/ Uni Bonn**

- Evaluation APS-Handlungsempfehlungen
- Patientensicherheitsindikatoren
- Krankenhaus-Befragung zum Einführungsstand des klinischen Risiko-Managements
- Sicherheitskultur in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- High 5's (Koop. mit dem ÄZQ)

• Stärken des APS

- **Freiwilligkeit , Selbstverantwortung (Haltung = attitude)**
- **Netzwerk und aktive Zusammenarbeit aller Gruppen im Gesundheitswesen**
- **Vertrauenskultur, Kooperation auf gleicher Augenhöhe**
- **Offenheit/ Beteiligungskultur**
- **Fachkompetenz (multidisziplinär)**
- **Lösungs- und Anwendungsorientierung: Verbesserung der Versorgung!**

Perspektive 2015

Herausforderungen:

– Sicherheitskultur stärken!

- Lösungsorientierung transportieren
- „*Getting the hearts of the professionals*“
- Schutz von „*whistleblower*“

– Zum Systemwandel beitragen!

- Lernendes Gesundheitssystem!
- Neue „Unternehmenskultur“ im Gesundheitswesen
- Verschuldensunabhängige Haftung!?

– Nachweise erbringen: Was bewirken wir?

- „*Evidence based Patient Safety*“
- „*Narratives*“!!

– Für sichere Arbeitsbedingungen eintreten

- Bedeutung von Investition in Menschen, Infrastruktur und Knowhow vermitteln und aktiv dazu beitragen!

Perspektive 2015

Herausforderungen:

- **Expertise ausbauen** und zur Verfügung stellen:
 - Identifikation und Bearbeitung zentraler Themen
 - Zielgruppenorientierte Aufbereitung der Themen
 - Inhaltliche Verzahnung von Institut und APS klar regeln (Literaturdatenbank etc.)

- **Netz der aktiven Kooperationspartnerschaften** ausbauen
(national und international)

- **Politische Wirksamkeit und Gestaltungsmacht** verstärken
 - Vernetzung mit zentralen Akteuren
 - Aktive Öffentlichkeitsarbeit
 - ...

- **Mitgliederbetreuung und –bewerbung professionalisieren**
 - Information/ Transparenz nach innen
 - Beteiligungsprozesse stärken
 - „APS 2.0

Rolle des APS in 5 Jahren:

+

Nachhaltiger „Taktgeber“

Plattform und Kontaktort für Menschen und Organisationen

Unabhängiger und kluger Sachwalter in Sachen PS

-

Alibieinrichtung

„Jahrmarkt der Eitelkeiten“

Historisches Ereignis

